

ALFESS

Funktionelles elektrisches Stimulationssystem
Patienten Erprobungsbogen



Basko
Healthcare

ALFESS Patienten Erprobungsbogen

Versorgerdaten

Pat.-Identifikationsnummer:

Geschlecht: Weiblich Männlich

Techniker/Therapeut:

Ort:

Erprobungsdatum:

Name des behandelnden Arztes:

Diagnose:

Seit wann:

Sekundär(e) Befund(e):

Seit wann:

Indikationen

- Schlaganfall
- MS
- Zerebralparese
- Schädelhirntrauma
- Inkompletter Querschnitt
- andere zentralbedingte Fußheberschwäche

Kontraindikationen

- Läsion des unteren motorischen Neurons (z.B. Bandscheibenvorfall, Poliomyelitis, periphere Nervenverletzung, Guillain-Barré-Syndrom)
- Epileptische Anfälle (Rücksprache mit Neurologen?)
- Ausgeprägte Gleichgewichtsstörung
- Herzschrittmacher/Defibrillator
- Schwangerschaft
- Hautkrankheiten/Irritationen oder Wunden im Bereich der Elektroden
- Metallimplantate (15 cm um die Stelle, an der der Stimulator getragen wird)
- Fixierte Kontrakturen im Sprunggelenk
- Unsichere Bedienung des Gerätes
- Unangebrachte Reaktion auf Elektrostimulation (FES)
- Tumor im Bereich des Unterschenkels
- Ausgeprägtes Ödem im Unterschenkelbereich
- Nickelallergie



ALFESS Patienten Erprobungsbogen

Therapie:

Folgen Sie einer Therapie? Ja Nein Welcher Therapie folgen Sie? Ergotherapie Physiotherapie

Therapie: Praxis Zentrum

Name des behandelnden Therapeuten:

Betreuendes Therapiezentrum:

Allgemeine physische Aktivität VOR der Erkrankung aus Sicht des Patienten:

inaktiv aktiv
mäßig aktiv sehr aktiv

Lebensumstände:

Allein / Selbständig
Zuhause mit Hilfe
Betreutes Wohnen
Pflegeheim

Betroffene Untere Extremität

Links
Rechts
Beidseitig

Alltags-Gehhilfen

keine
Rollator
Rollstuhl
Stock einseitig beidseitig
Gehstütze einseitig beidseitig
andere _____

Orthesen-Nutzung

Keine
Schuheinlagen
AFO
KAFO
Andere Orthese/Bandage: _____

Allgemeine physische Aktivität NACH der Erkrankung aus Sicht des Patienten:

inaktiv aktiv
mäßig aktiv sehr aktiv

Lebensumgebung:

Eben / glatte Böden
Unebenheiten
Teppichboden
Treppen (Geländer: Rechts / Links)
Rampe vorhanden

Fingerfertigkeit

Links Rechts
normal normal
eingeschränkt eingeschränkt

Kognitive Fähigkeiten

Normal
eingeschränkt/ausreichend für
die Bedienung des Alfess
eingeschränkt/nicht ausreichend für
die Bedienung des Alfess

Nutzung einer Orthese seit: _____ Jahren

Alter der vorhandenen Orthese: _____ Jahren

Eigenständiges An-/Ausziehen der Orthese Ja Nein

Begründung für einen Wechsel der Versorgung:

ALFESS Patienten Erprobungsbogen

Gangbild vor der Erprobung

	OHNE Hilfsmittel	MIT Hilfsmittel
1 Beschreibung Der Patient kann mit Hilfe stehen, hat nicht genügend Bewegung/Kraft zu gehen	Gehen nicht möglich	
2 Geht zu Hause (aber nicht außer Haus) nur kurze Strecken, mit viel Anstrengung verbunden	Eingeschränktes Gehen im häuslichen Umfeld	
3 Geht zu Hause aber braucht Hilfe bei Unebenheiten, Treppen oder Rampen. Außer Haus wird einen Rollstuhl benutzt.	Eigenständiges Gehen im häuslichen Umfeld	
4 Geht außer Haus und kann Unebenheiten, Treppen und Rampen bewältigen, auch wenn es anstrengend ist. Der Rollstuhl wird für längere Strecken benutzt.	Eingeschränktes Gehen im Freien	
5 Geht längere Strecken mit einer langsameren Gehgeschwindigkeit, auch im Freien. Kann Hindernisse bewältigen (Treppen, Bordsteinkanten, Türen usw.) ohne große Anstrengung oder Angst zu haben. Braucht selten oder nie einen Rollstuhl.	Unabhängiges Gangbild	

Gangbild ohne Alfess - zum ankreuzen

RECHTES BEIN

- Fußheberschwäche (Fallfuß)
- Equinovarus Schwungphase Standbeinphase
- Effektives Gangbild der Schwungphase
- Mangelhafte Knieflexion in der Schwungphase
- Mangelhafte Hüftflexion in der Schwungphase
- Hüft-Zirkumduktion
- Genu recurvatum im Knie in der Standbeinphase
- Überbelastung des kontralateralen Beins

LINKES BEIN

- Fußheberschwäche (Fallfuß)
- Equinovarus Schwungphase Standbeinphase
- Effektives Gangbild der Schwungphase
- Mangelhafte Knieflexion in der Schwungphase
- Mangelhafte Hüftflexion in der Schwungphase
- Hüft-Zirkumduktion
- Genu recurvatum im Knie in der Standbeinphase
- Überbelastung des kontralateralen Beins

Verbesserungen, die durch den Einsatz des Alfess bei der Erprobung erreicht wurden:

- Fußspitze wird in der Schwungphase angehoben
- Standbeinphase ist stabiler
- Gangbild ist symmetrischer
- Gehstrecke erweitert
- Gehgeschwindigkeit erhöht
- Gehen wird als sicherer empfunden

- Genu recurvatum im Knie in der Standbeinphase
- Sicherer über unebenen Böden gehen (Rasen, Bordsteinpflaster)
- Ich kann Barfußgehen
- Ich kann das Gerät selbst anlegen
- Ich kann das Gerät in Betrieb nehmen
- Ich verstehe die Funktion des Geräts

ALFESS Patienten Erprobungsbogen

Ziele des Gangs, die mit dem Alfess erreicht werden sollen

Verbesserung des Bewegungsausfallschlags im Sprunggelenk
Kontrakturen im Sprunggelenk entgegenwirken
Aktive Dorsalflexion im Sprunggelenk verbessern
Schmerzen reduzieren, wo?: _____
Ödem in unterer Extremität verringern

Erhöhte Sicherheit beim Gehen
Ermüdung beim Gehen reduzieren
Mehr Selbstständigkeit im Alltag
Qualität des Gangbilds verbessern
Andere: _____

Alltagsziele die mit der Nutzung des Alfess, verbessert werden sollen

Mobilität zu Hause
Mobilität über kürzere Strecken verbessern
Mobilität über längere Strecken verbessern
Einkäufe/Persönliche Termine selbst durchführen

Soziale Termine mit weniger/ohne Unterstützung erleben
Verbesserte Lebensqualität
Andere persönliche Ziele: _____

Beurteilung der Alfess Erprobung

Nach der heute erfolgten Erprobung des Alfess FES Gerät, können wir folgendes empfehlen:

- A** - Keine Stimulation des Musculus Tibialis Anterior möglich. Eine Versorgung mit Alfess ist nicht möglich.
- B** - Eine leichte Kontraktion des Muskels konnte erkannt werden. Eine Versorgung mit Alfess wäre nicht effektiv.
- C** - Eine deutliche Kontraktion des Musculus Tibialis Anterior und eine leichte Fußhebung in der Schwungphase konnte erkannt werden. Es ist davon auszugehen, dass nach intensiver Nutzung des Alfess der M. Tibialis Anterior so stark sein wird, dass er die Fußhebung bei jedem Schritt auslösen wird und ein Behinderungsausgleich herbeigeführt wird. Die Versorgung mit Alfess wird daher dringend empfohlen.

- D** - Es ist eine deutliche Kontraktion des Musculus Tibialis Anterior und eine starke Hebung des Vorfußes beim Gehen in der Schwungphase zu erkennen. Die Behinderung durch die Fußheberschwäche wird mit dem Alfess ausgeglichen. Die Versorgung mit Alfess wird daher dringend empfohlen.

Videodokumentation hat stattgefunden.

Einverständniserklärung:

Mit meiner Unterschrift unter den Patientenerfassungs- und Auswertungsbogen erkläre ich mich ausdrücklich damit einverstanden, dass Bild- bzw. Videomaterial, das zu Zwecken der Diagnostik, Therapie, Beratung oder Dokumentation erstellt wurde, ausdrücklich an Mitarbeiter meiner Krankenkasse zur Sichtung weitergeleitet werden darf, damit diese ggf. auch auf Fachabteilungsebene über die Bewilligung des von mir angestrebten Hilfsmittels entscheiden können.

Patientenzufriedenheit mit dem Alfess

Patienten bitten auf der Linie den Grad der Zufriedenheit zu markieren.

Sehr zufrieden

Absolut unzufrieden

Datum:

Name:

Vorname:

Unterschrift des Nutzers:

Unterschrift des Technikers/Therapeuten/Untersuchers:

FOLLOW US



Basko Healthcare

Deutschland | Österreich

Gasstraße 16, 22761 Hamburg

Cityport 11, Simmeringer Hauptstraße 24, 1110 Wien

Tel.: +49 (0) 40 85 41 87-0 | E-Mail: verkauf@basko.com

Tel.: +43 (0) 1 2 83 53 30 | E-Mail: verkauf@basko.com

[basko.com](https://www.basko.com)